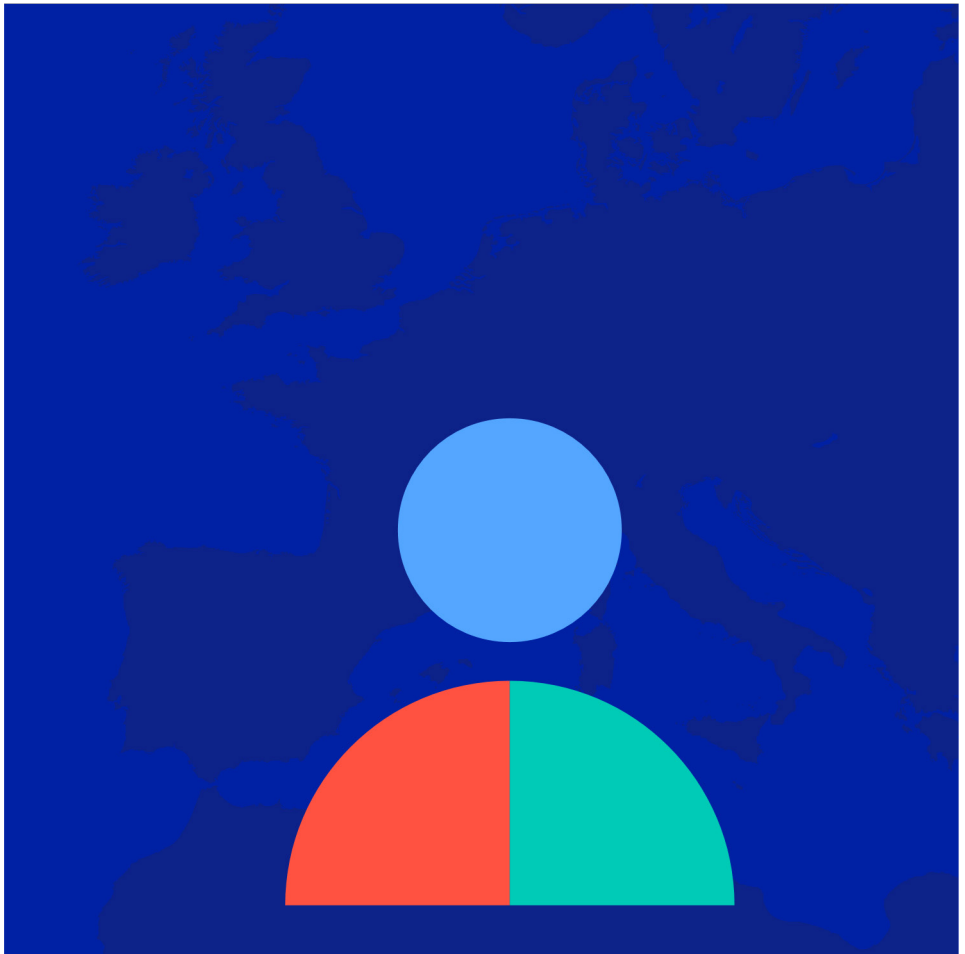


LLOYD'S

Zusammenarbeit mit Lloyd's Europe.

Ein Leitfaden für
Versicherungsmakler.



Dieser Leitfaden richtet sich an Versicherungsmakler, die an einer Zusammenarbeit mit Lloyd´s Europe und einem Zugang zu den Versicherungskapazitäten des Lloyd´s Marktes interessiert sind.

Lloyd´s gehört zu den „Global Playern“ der Spezial- und Rückversicherung.

Der Maklervertrieb steht im Mittelpunkt unserer Vertriebskette und ist für uns von herausragender Bedeutung.

Inhalt

-
- 03 Vorteile der Zusammenarbeit mit Lloyd´s
 - 04 Abschnitt I / Einführung – Möglichkeiten der Zusammenarbeit als Versicherungsmakler
 - 05 Teil A / Lloyd´s Broker
 - 05 Lloyd´s Broker werden
 - 06 Einen Lloyd´s Wholesale Broker nutzen
 - 07 Teil B / Einen Lloyd´s Coverholder nutzen
 - 08 Teil C / EU Broker Market Gateway werden
 - 11 Abschnitt II / Wie werden Risiken am Lloyd´s Markt platziert?
 - 11 Risikoplatzierung
 - 12 Elektronische Platzierung
 - 12 Market Reform Contract
 - 13 Formulierungen
 - 13 Übersetzung in die Landessprache
 - 14 Abschnitt III / Wie sieht die Geschäftsabwicklung nach der Risikoplatzierung aus?
 - 14 Vorstellung Velonetic
 - 15 Prämienbearbeitung
 - 16 Auslagerung
 - 17 Häufig gestellte Fragen

Vorteile der Zusammenarbeit mit Lloyd's

Lloyd's bietet Versicherungsmaklern einen sicheren und verlässlichen Versicherungsmarkt, auf dem verschiedene Risikoträger mit einem jeweils unterschiedlichen Risikoappetit agieren und wo Versicherungsnehmer von Lloyd's von finanzieller Sicherheit und einer seit Jahrhunderten bewährten Versicherungsexpertise profitieren.

Lloyd's Europe ist Lloyd's europaweite Versicherungsgesellschaft, welche gegründet wurde, um die Größe, das Fachwissen und die Kapazität des weltweiten Lloyd's Spezialversicherungsmarktes, über einen in der Europäischen Union regulierten Versicherer mit lokalen Mitarbeitern über die einzelnen EU-Mitgliedstaaten verteilt, näher an seine Kunden in Europa zu bringen.

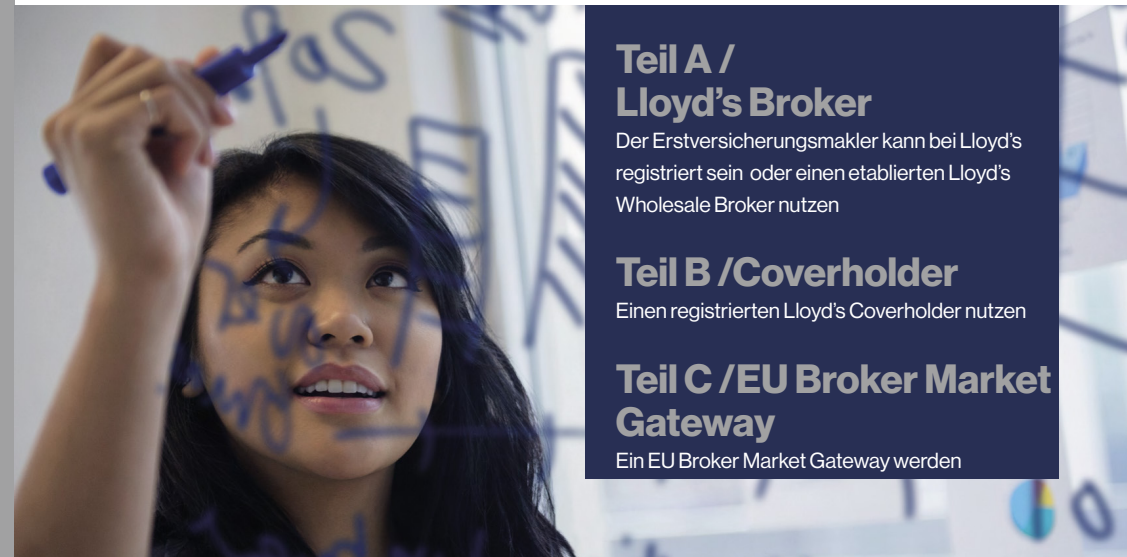
Das mit der Versicherungsvertriebsrichtlinie (Insurance Distribution Directive, IDD) im Einklang stehende Modell von Lloyd's Europe umfasst mehr als 280 Underwriter, die im Rahmen einer Mitarbeiterentsendung an die Niederlassung von Lloyd's Europe in London (UK Branch) entsendet worden sind und IDD-konform Risiken zeichnen dürfen.

Lloyd's Europe kann in 18 Versicherungssparten im Europäischen Wirtschaftsraum, in Monaco und im Vereinigten Königreich Risiken zeichnen und bietet Zugang zu innovativen Versicherungsprodukten.

Abschnitt 1 / Einführung – Möglichkeiten der Zusammenarbeit als Versicherungsmakler

Europäische Versicherungsmakler, die Zugang zum Lloyd's-Markt anstreben, haben eine Reihe von Optionen, die jeweils mit unterschiedlichen Vorteilen und Überlegungen verbunden sind. Die Auswahl wird dadurch bestimmt, in welchem Umfang ein Versicherungsmakler direkten Zugang zu Lloyd's erhalten möchte.

Die Option „EU Broker Market Gateway“ steht im Mittelpunkt dieses Leitfadens und wird in Teil C ausführlich erläutert. Teil A und B bieten einen allgemeinen Überblick über die jeweiligen Optionen.



Teil A / Lloyd's Broker

Der Erstversicherungsmakler kann bei Lloyd's registriert sein oder einen etablierten Lloyd's Wholesale Broker nutzen

Teil B / Coverholder

Einen registrierten Lloyd's Coverholder nutzen

Teil C / EU Broker Market Gateway

Ein EU Broker Market Gateway werden

Ein registrierter Lloyd's Makler hat die Möglichkeit, direkt mit Lloyd's-Underwritern in London (Erst-) und Rückversicherungsgeschäfte zu verhandeln.

Ein Versicherungsmakler, der Zugang zum Lloyd's Markt anstrebt, kann:

1. Ein registrierter Lloyd's Broker werden, oder
2. Mit einem etablierten Lloyd's Wholesale Broker zusammenarbeiten.

Lloyd's Broker werden

Für eine Registrierung bei Lloyd's muss der Versicherungsmakler die Prozess- und Compliance-Kriterien erfüllen, um die Genehmigung vom Lloyd's zu erhalten.

Vorteile eines, Lloyd's Brokers in Europa:

- Eine Vereinbarung der Geschäftsbedingungen (Terms of Business Agreement, TOBA) mit Lloyd's Europe für alle Managing Agents;
- Nutzung von multinationalen Policen;
- Nutzung der Marke Lloyd's;
- Platzierung von Zeichnungsvollmachten.

Überlegungen:

- GBP 10,000 Registrierungsgebühr;
- 3x Referenzschreiben von Managing Agents zusammen mit einer soliden Geschäftsbegründung für die Platzierung von Geschäften bei Lloyd's.



Die Prozess- und Compliance-Kriterien, die im Rahmen des Registrierungsprozesses erfüllt werden müssen, sind auf der Website von Lloyd's unter <https://www.lloyds.com/join-lloyds-market/broker>.

Dies beinhaltet die Einrichtung einer zentralen Abrechnungsnummer (Central Settlement Number, CSN) und die Anbindung in Velonetic.

Einen Lloyd's Wholesale Broker nutzen

Alternativ zum Lloyd's Broker Status, können Sie mit einem etablierten Lloyd's Makler zusammenarbeiten, um Zugang zum Lloyd's Markt zu erhalten.

Lloyd's Broker haben starke direkte Beziehungen zu Underwritern und ein gutes Verständnis dafür, wie der Lloyd's Markt funktioniert. Sie sind mit dem Prozess der Zeichnung eines Risikos sowie dessen Bearbeitung auf dem Lloyd's Markt vertraut.

Eine vollständige Liste der registrierten Lloyd's Broker ist im Lloyd's Market Directory (Marktverzeichnis) verfügbar: <https://ldc.lloyds.com/market-directory>.

Teil B / Lloyd's Coverholder

Ein Coverholder ist eine Firma oder Gesellschaft, die von einem Managing Agent zum Abschluss eines Versicherungsvertrags oder mehrerer Versicherungsverträge autorisiert wurde, die von den Mitgliedern eines von ihm verwalteten Syndikats gemäß den Bedingungen einer Zeichnungsvollmacht genehmigt sind.

Eine vollständige Liste der Lloyd's Coverholder finden Sie im [Lloyd's Market Directory \(Marktverzeichnis\)](#).

Lloyd's Coverholder in Europa werden

Für Informationen über den Antragsprozess für Coverholder und die Anforderungen vor und nach der Genehmigung besuchen Sie diese Seite: <https://www.lloyds.com/conducting-business/delegated-authorities/applications-and-processes>.

Bei weiteren Fragen zu Coverholder-Anträgen für Lloyd's Europe wenden Sie sich bitte an LloydsEurope.DelegatedAuthority@lloyds.com.

Teil C /EU Broker Market Gateway

Neben Lloyd's Brokern und Coverholdern hat ein Versicherungsmakler die Option, eine Vereinbarung der Geschäftsbedingungen (Terms of Business Agreement, TOBA) mit Lloyd's Europe zu unterzeichnen. Diese ermöglicht direkten Zugang zu über 280 Lloyd's Europe Underwritern für wichtige Versicherungssparten, in denen der Versicherungsmakler eine Zusammenarbeit anstrebt.

Vorteile des EU Broker Market Gateway:

- Eine Vereinbarung der Geschäftsbedingungen (Terms of Business Agreement, TOBA) mit Lloyd's Europe für alle Managing Agents;
- Möglichkeit, EWR-Risiken zu platzieren;
- Keine Registrierungsgebühr;
- Keine Referenzschreiben von Managing Agents notwendig.

Einschränkungen:

- Keine Platzierung von Zeichnungsvollmacht;
- Keine multinationalen Policen;
- Keine Nutzung der Marke Lloyd's;
- Kein Zugriff auf die internationalen regulatorische Datenbank von Lloyd's.

TOBA-Unterzeichnungsprozess

Der Versicherungsmakler muss die Prozess- und Compliance-Kriterien erfüllen, um eine Vereinbarung der Geschäftsbedingungen (Terms of Business Agreement, TOBA) mit Lloyd's Europe unterzeichnen zu können.

Folgende drei Hauptphasen müssen abgeschlossen werden:

1.

Gespräch über ein Geschäftsinteresse mit Lloyd's-Teams

Erstes Gespräch mit dem Versicherungsmakler und den Lloyd's-Marktverantwortlichen des jeweiligen Landes. Der Versicherungsmakler liefert Informationen zu Prämienvolumen und Versicherungssparten, die bei Lloyd's platziert werden würden.

Wenn der Bedarf der Versicherungsmakler mit dem Bedarf der Underwriter von Lloyd's Europe an Wachstum in den angegebenen Geschäftsbereichen und Gebieten übereinstimmt, gibt es eine Befürwortung für den Antrag.

Der bzw. die zuständigen Marktverantwortlichen des jeweiligen Landes muss bzw. müssen den Antrag des Versicherungsmaklers unterstützen, um zur nächsten Phase überzugehen. Das Team von Lloyd's stellt dann die erforderlichen Due-Diligence-Kriterien und das vom Versicherungsmakler auszufüllende Antragsformular zur Verfügung.

2.

Lloyd's Due-Diligence-Prozess

Diese Phase konzentriert sich auf den Nachweis, dass der Versicherungsmakler über die entsprechenden regulatorischen Genehmigungen verfügt und die anderen von Lloyd's festgelegten Kriterien erfüllt. Die endgültige Bestätigung kommt vom Lloyd's Europe Team.

Der Versicherungsmakler muss Lloyd's folgendes liefern:

- Ausgefülltes Antragsformular
- Aufstellung der Eigentümerstruktur
- Nachweis der Firmengründung
- Nachweis der entsprechenden behördlichen Genehmigung(en)
- Lebensläufe der Vorstandsmitglieder und anderer Schlüsselpersonen innerhalb des Unternehmens
- Nachweis, dass Kundengelder auf getrennten Konten geführt werden (oder gleichwertige Regelungen)
- Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung der letzten drei Jahre
- Nachweis einer angemessenen Berufshaftpflichtversicherung
- Registrierung bei Velonetic und Einrichtung der zentralen Abrechnungsnummer

Lloyd's führt im Rahmen dieses Prozesses auch eine Prüfung in Bezug auf Solvabilität, Bonität und Finanzkriminalität durch.

3.

Anbindung an Velonetic

Diese Phase läuft parallel zum Due-Diligence-Prozess von Lloyd's und das Ergebnis ist die Anbindung an Velonetic, damit Prämien und Schadensregulierungen bearbeitet werden können.

Weitere Informationen zu Velonetic und zur Bearbeitung finden Sie im Abschnitt III "Wie sieht die Geschäftsabwicklung nach der Risikoplatzierung aus?" dieses Leitfadens.

Die wichtigsten Stationen in dieser Phase sind:

1. Zuweisung einer zentralen Abrechnungsnummer

Diese wird verwendet, um den Versicherungsmakler in den Systemen von Velonetic zu identifizieren.

2. Schulungen und Tests

Velonetic wird Schulungen zu den Systemen Rechnungslegung und Abrechnung und elektronischer Schadensmeldung anbieten. Nach Abschluss der Schulung sendet Velonetic eine Reihe von Testfällen zum Ausfüllen.

So wird sichergestellt, dass der Versicherungsmakler die Verwendung der Systeme verstanden hat und mit den Prozessen in einer Live-Umgebung vertraut ist. Für die zukünftige Verwendung wird auch ein Benutzerleitfaden bereitgestellt.

3. Abschluss von Bankmandaten und Multibanking-Transaktionsinitiierung (Multi Banking Transaction Initiation, MBTI)

Diese sind wichtig für die Einrichtung des Zugangs zur zentralen Abrechnung und der Konnektivität zu den Velonetic-Systemen.

Der Abschluss einer MBTI-Vereinbarung ermöglicht es Lloyd's, über Swift abzubuchen.

4. Genehmigung

Sobald die vorherigen Schritte abgeschlossen sind, wird Velonetic Lloyd's Europe kontaktieren, das der Organisation die endgültige Genehmigung und Bestätigung für die Aufnahme der Geschäftstätigkeit mit Lloyd's ausstellt.

Für weitere Details zum Anbindungsprozess oder zur Abwicklung von Geschäften mit Velonetic wenden Sie sich bitte an **Robert Fuller** unter rfuller22@dxc.com oder an die **Velonetic Mailbox** unter sm.csn.applications@dxc.com.

Abschnitt II / Wie werden Risiken am Lloyd's Markt platziert?

Risikoplatzierung

Der typische Prozess, den ein Versicherungsmakler bei der Zeichnung eines Risikos durchläuft, ist unten erklärt, wobei Abweichungen in Abhängigkeit vom Kunden, Risiko oder den jeweiligen Märkten möglich sind.



EWR-Kunde

Schritt 1. Der EWR-Kunde unterrichtet den Versicherungsmakler über das Risiko, für das ein Angebot erstellt werden soll. Der Versicherungsmakler erfasst die Risikoinformationen in einem Informationsblatt oder einem Market Reform Contract (MRC).



Versicherungsmakler

Schritt 2. Der Versicherungsmakler reicht das Informationsblatt/den Market Reform Contract (MRC) und andere Begleitdokumente bei einem oder mehreren Lloyd's Europe Underwritern ein. Die Teams von Lloyd's Europe können gegebenenfalls den Kontakt mit den Underwritern herstellen.



Lloyd's Europe Underwriter

Schritt 3. Underwriter von Lloyd's Europe prüfen das Risiko und erstellen Angebote, die die Bedingungen enthalten, zu denen sie bereit wären, das Risiko zu versichern.

Zu diesem Zeitpunkt kann der Versicherungsmakler Bedingungen und Konditionen verhandeln, um ein endgültiges Angebot zu erhalten.



Vereinbarung

Schritt 4. Der Versicherungsmakler teilt dem Kunden die endgültigen Angebote der Underwriter mit.

Das Risiko ist bei Annahme des Angebots gezeichnet.



Velonetic

Schritt 5. Die Prämienbearbeitung beginnt, wenn der Versicherungsmakler den ausgefüllten Market Reform Contract (MRC) und die Begleitdokumente in die Velonetic-Systeme hochlädt.

Weitere Informationen zur Bearbeitung finden Sie in Abschnitt III in diesem Leitfaden.



Versicherungsvertrag

Schritt 6. Der Versicherungsmakler stellt dem Kunden zusammen mit einer Prämienrechnung einen Nachweis der Versicherungsdeckung aus.

Auf dem Londoner Markt nutzen Versicherungsmakler in der Regel den ausgefüllten Market Reform Contract (MRC), der für die Risikoplatzierung verwendet wird, um dem Kunden, das geänderte Dokument als Nachweis für die Versicherungspolice zur Verfügung zu stellen.

Elektronische Platzierung

Die Verhandlung und Präsentation des Risikos durch den Versicherungsmakler gegenüber dem Underwriter war traditionell ein persönlicher Prozess. Die elektronische Platzierung bietet jedoch die Möglichkeit, die persönlichen Verhandlungen auszusparen, wenn sie keinen wirklichen Nutzen für die Transaktion haben.

Platzierungsplattformen können den gesamten Zeichnungsprozess abwickeln: Vom Angebot über die Zeichnung des endgültigen Risikos bis zu den Nachträgen nach der Zeichnung. Gleichzeitig bieten sie eine vollständige Revisionsstrecke und die Möglichkeit der Anbindung an Back-Office-Systeme.

Platzierungsplattformen, die häufig auf dem Markt verwendet werden, sind unter anderem PPL, Whitespace und OpenTwins. Für ihre Dienstleistungen fallen separate Kosten an.

Market Reform Contract

Im Lloyd's Markt werden Risiken unter Verwendung eines Standarddokuments mit der Bezeichnung „Market Reform Contract“ (MRC) platziert. Dieses Dokument beschreibt das Risiko und die damit verbundenen vertraglichen, regulatorischen und administrativen Informationen in einem Standarddateiformat.

Der Versicherungsmakler stellt den Underwriter den Market Reform Contract (MRC) vor, und ein Underwriter kann 100 % des Risikos oder einen Teil davon übernehmen, in welchem Fall der Versicherungsmakler weitere Underwriter ansprechen kann, um das Gesamtrisiko des Versicherungsnehmers zu decken.

Eine Anleitung, die das Layout und den Inhalt eines Standard-MRC definiert, finden Sie auf der Website der London Market Group (LMG).

Formulierungen

Lloyd's Wordings Repository (Formulierungsdatenbank) bietet Underwritern Zugriff auf etablierte Musterformulierungen und Klauseln, die in allen Versicherungssparten aktuell verwendet werden und die für Slips (Versicherungsverträge)/Market Reform Contracts (MRC) als Referenz dienen können. Das Repository umfasst alle von der Lloyd's Market Association (LMA) entwickelten Formulierungen und solche, die von anderen Branchenorganisationen entwickelt wurden, sowie viele Formulierungen von einzelnen Managing Agents, anderen Versicherern und Versicherungsmaklern.

Darüber hinaus pflegen Versicherungsmakler und Underwriter in der Regel ebenfalls standardisierte Bedingungswerke, die sie bereitstellen können. Diese sind jedoch nicht starr und es ist möglich, Änderungen zu diskutieren.

Underwriter können das Crystal-Tool unter <https://www.lloyds.com/conducting-business/regulatory-tools/crystal> konsultieren, um regulatorische Anforderungen in bestimmten Territorien zu verstehen. Die Versicherungsmakler sollten jedoch auch wachsam sein und alle Punkte, die Aufmerksamkeit erfordern, kennzeichnen.

Übersetzung in die Landessprache

In einigen Rechtsordnungen müssen die dem Kunden zur Verfügung gestellten Versicherungsdokumente in der jeweiligen Landessprache übersetzt sein. Die Underwriter können überprüfen, wo dies erforderlich ist, indem sie das Crystal-Tool für regulatorische Fragen konsultieren.

In diesen Fällen vertrauen die Underwriter im Allgemeinen darauf, dass der Versicherungsmakler, der den Versicherungsschein erstellt, eine vertrauenswürdige lokale Anwaltskanzlei mit Erfahrungen auf diesem Gebiet kontaktiert und den Wortlaut des Versicherungsscheins übersetzen lässt.

Abschnitt III / Wie sieht die Geschäftsabwicklung nach der Risikoplatzierung aus?

Über Velonetic

Velonetic (früher als Xchanging bekannt) ist das Unternehmen, das die zentralen Marktdatenbanken sowohl für Prämien (XIS) als auch für Ansprüche (XCS) verwaltet und auch die Bewegung von Geldern für den Markt durch zentrale Abrechnungssysteme vereinfacht.

Sobald das Risiko vollständig platziert ist, müssen der Versicherungsschein und die Begleitdokumente zentral bei Velonetic zur Erfassung in der zentralen Marktdatenbank eingereicht und die Prämie an die Versicherer gezahlt werden. Erfolgt die Bearbeitung intern, verwendet der Versicherungsmakler ein System namens Accounting and Settlement (Rechnungslegung und Abrechnung, A&S), um alle Dokumente elektronisch in XIS einzureichen.

Prämienbearbeitung

Der typische Prozess, den ein Versicherungsmakler bei der Bearbeitung eines Risikos auf dem Lloyd's-Markt befolgt, wird nachstehend erläutert.



Schritt 1. Der Versicherungsmakler erstellt den MRC, die LPAN (London Premium Advice Note, etwa: Prämienbenachrichtigung) und andere relevante Dokumente (wie z. B.) und reicht sie unter Verwendung eines Systems namens A&S (Accounting and Settlement, Rechnungslegung und Abrechnung) bei in Velonetic ein.

Schritt 2. Velonetic prüft, ob alle Pflichtfelder korrekt ausgefüllt wurden und stellt ggf. Rückfragen an den Versicherungsmakler.

Schritt 3. Wenn die Rückfragen geklärt sind, erfasst Velonetic Risikodaten und Prämieninformationen (Beträge, Abzüge und Zahlungszeitpunkte) in den Risikodatenbanken.

Schritt 4. Es werden eine Unterschriftennummer und ein Datum erstellt und über Nacht werden die Systeme der Managing Agents durch Nachrichtenübermittlung aktualisiert.

Schritt 5. Zu gegebener Zeit ermöglicht Velonetic die Verschiebung der Prämie von den Konten der Makler auf die Konten der Versicherer.

Auslagerung

Einige Versicherungsmakler entscheiden sich möglicherweise dafür, die Back-Office-Verarbeitung an einen Dritten auszulagern.

In diesem Fall würde ein Dritter die zentrale Abrechnungsnummer (CSN) des Versicherungsmaklers verwalten und bestimmte Dienstleistungen für diesen gegen eine bestimmte Gebühr erbringen.

Die Dienstleistungen von Drittanbietern variieren, umfassen jedoch im Allgemeinen Folgendes:

- Unterstützung bei der Erstellung von Dokumenten zur Risikoplatzierung;
- Bearbeiten und Hochladen von Risikoplatzungsdokumenten in die Velonetic-Systeme;
- Bearbeitung und Beantwortung systembezogener Anfragen;
- Unterstützung bei Marktformulierungen, Vermerken, Erstellung von Zeitplänen und Erstellung von Policen;
- Unterstützung der Bearbeitung;
- Abwicklung von Ansprüchen in den Systemen.

Häufig gestellte Fragen

Häufig gestellte Fragen

Kann ein Versicherungsmakler, der über den EU Broker Market Gateway Zugang zu Lloyd's besitzt, als Lloyd's Broker auftreten?

EU Broker Market Gateway und Lloyd's Broker sind zwei verschiedene Optionen für den direkten Zugang zum Lloyd's Markt und bieten jeweils unterschiedliche Vorteile und Einschränkungen. Eine der Überlegungen zum EU Broker Market Gateway ist, dass sie nicht als Lloyd's Broker auftreten und daher auch nicht die Marke Lloyd's verwenden können.

Kann ein Versicherungsmakler, der über den EU Broker Market Gateway Zugang zu Lloyd's besitzt, eine Zeichnungsvollmacht platzieren?

Versicherungsmakler, die über den EU Broker Market Gateway Zugang zu Lloyd's besitzen, dürfen Geschäfte nur individuell platzieren.

Kann ein Versicherungsmakler, der über den EU Broker Market Gateway Zugang zu Lloyd's besitzt, einen Lloyd's-Pass erhalten?

Versicherungsmakler, die über den EU Broker Market Gateway Zugang zu Lloyd's besitzen, erhalten keinen permanenten Lloyd's-Pass. Stattdessen erhalten sie, wenn sie das Lloyd's-Gebäude besuchen möchten, Tagespässe, die von einem Sponsor im Voraus organisiert werden.

Kann ein Versicherungsmakler, der über den EU Broker Market Gateway Zugang zu Lloyd's besitzt, Aktivitäten zum Vertrieb von Versicherungen innerhalb des Vereinigten Königreichs (im Gebäude von Lloyd's) ausführen?

Das EU Broker Market Gateway wurde eingerichtet, um Lloyd's Europe Underwritern direkten Zugang für das europäische Geschäft zu bieten. Versicherungsmakler, die ihre Aktivitäten über Europa hinaus ausweiten möchten, können dies jedoch tun, solange sie die lokalen Vorschriften einhalten. In Bezug auf Versicherungsvertriebsaktivitäten, die

innerhalb des Vereinigten Königreichs erfolgen, wird Versicherungsmaklern dringend empfohlen, ein Rechtsgutachten einzuholen, das eine Klarstellung zu den Aktivitäten enthält, die außerhalb des Geltungsbereichs der britischen Vorschriften liegen, und zu jenen, die eine Genehmigung erfordern würden.

Welche Aktivitäten sind einem Versicherungsmakler, der über den EU Broker Market Gateway Zugang zu Lloyd's besitzt, in Großbritannien erlaubt?

Versicherungsmakler, die über den EU Broker Market Gateway Zugang zu Lloyd's besitzen, können im Vereinigten Königreich Aktivitäten durchführen, die nicht unter die Kategorie „regulierte Aktivitäten“ fallen und daher keine FCA-Genehmigung erfordern. Es gibt bestimmte Umstände, unter denen ein Versicherungsmakler die Ausnahmeregelung für ausländische Personen oder die Ausnahmeregelung für Großrisiken in Anspruch nehmen kann. Versicherungsmakler werden jedoch dringend dazu angehalten, ein

Rechtsgutachten einzuholen, um zu verstehen, welche Aktivitäten außerhalb des Geltungsbereichs der britischen Vorschriften liegen und welche eine Genehmigung erfordern würden.

Kann ein Versicherungsmakler, der über den EU Broker Market Gateway Zugang zu Lloyd's besitzt, eine zentrale Abrechnungsnummer für Velonetic im eigenen Namen einrichten?

Jeder Versicherungsmakler, der den EU Broker Market Gateway Zugang zu Lloyd's besitzt, sollte eine zentrale Abrechnungsnummer für Velonetic im eigenen Namen einrichten. Diese eindeutige Nummer wird auf allen auf dem Lloyd's-Markt platzierten Policen erwähnt und stellt sicher, dass entsprechende Prämien und Ansprüche auf den jeweiligen Versicherungsmakler zurückgeführt werden können.

Kann die Bearbeitung bei Lloyd's ausgelagert werden?

Jeder Versicherungsmakler trifft eine geschäftliche Entscheidung, entweder (1) die Bearbeitung mit Velonetic intern

abzuwickeln oder (2) diese Aktivität an eine externe, spezialisiertere Partei auszulagern. Jede Wahl hat ihre Vorteile und Überlegungen und sollte sorgfältig erwogen werden.

Muss ein Versicherungsmakler, der über den EU Broker Market Gateway Zugang zu Lloyd's besitzt, ein britisches Bankkonto führen, um mit Lloyd's Geschäfte zu tätigen?

Lloyd's prüft, ob der Versicherungsmakler getrennte Bankkonten für Kundenprämien und andere betriebliche Gelder führt. Es gibt keine Beschränkungen hinsichtlich der Bank(en), bei der/denen der Versicherungsmakler Konten führen sollte.

Gibt es laufende Transaktionskosten für Versicherungsmakler?

Für die Vermittlung und Abwicklung von Geschäften bei Lloyd's fallen für Versicherungsmakler keine laufenden Gebühren an.

Müssen Versicherungsmakler, die über den EU Broker Market Gateway Zugang zu Lloyd's besitzen, separate Vereinbarungen der Geschäftsbedingungen (Terms of Business Agreement, TOBA) mit jedem Managing Agent unterzeichnen, mit dem sie zusammenarbeiten möchten?

Versicherungsmakler, die über den EU Broker Market Gateway Zugang zu Lloyd's erhalten möchten, müssen einen Due-Diligence-Prozess mit Lloyd's Europe durchlaufen, an dessen Ende sie eine europäische TOBA mit Lloyd's Europe unterzeichnen können. Diese Vereinbarung (TOBA) schließt alle Managing Agents für europäische Geschäfte ein, die über Lloyd's Europe abgewickelt werden, und es sind keine anderen separaten TOBAs für diese Art von Geschäften erforderlich.

Benötigen Sie weitere Informationen?

Weitere Informationen zu spezifischen Versicherungsbegriffen und Akronymen, die im Lloyd's-Markt verwendet werden, finden Sie auf der Seite „Glossar und Akronyme“ von Lloyd's, die auf der Lloyd's-Website verfügbar ist:

<https://www.lloyds.com/help/glossary-and-acronyms>.

E-Mail:
LloydsEurope.TOBA@lloyds.com

Twitter @LloydsOfLondon
LinkedIn lloyds.com/linkedin
Facebook lloyds.com/facebook

Velonetic
velonetic.co.uk

Dieser Leitfaden geht nicht auf alle lokale versicherungsrechtliche Anforderungen ein, die in einigen Rechtsordnungen gelten und im Widerspruch zu einigen Aussagen dieses Leitfadens stehen können. Für weitere Einzelheiten zu diesen Anforderungen wenden Sie sich bitte an Lloyd's Europe oder den jeweiligen lokalen Lloyd's General Representative.